

METHODEN UND FORSCHUNGSLOGIK DER
KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Teresa K. Naab / Daniela Schlütz /
Wiebke Möhring / Jörg Matthes (Hrsg.)

Standardisierung und Flexibilisierung als
Herausforderungen der kommunikations-
und publizistikwissenschaftlichen
Forschung

Herbert von Halem Verlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Teresa K. Naab / Daniela Schlütz /
Wiebke Möhring / Jörg Matthes (Hrsg.)
*Standardisierung und Flexibilisierung
als Herausforderungen der kommunikations- und
publizistikwissenschaftlichen Forschung*
Methoden und Forschungslogik der Kommunikationswissenschaft, 9
Köln: Halem, 2013

Die Reihe *Methoden und Forschungslogik der Kommunikationswissenschaft* wird herausgegeben von Prof. Dr. Werner Wirth.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.
Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2013 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISSN 1863-4966

ISBN 978-3-86962-077-0

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im Internet unter <http://www.halem-verlag.de>
E-Mail: info@halem-verlag.de

SATZ: Herbert von Halem Verlag
DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg
GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf
Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.
Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Inhalt

TERESA K. NAAB / DANIELA SCHLÜTZ / WIEBKE MÖHRING / JÖRG MATTHES Standardisierung und Flexibilisierung in der Kommunikationswissenschaft: Ein notwendiger Diskurs	9
WERNER WIRTH / HELMUT SCHERER Standardisierung in der empirischen Forschung	18
TILL KEYLING Standardisierung von Algorithmen? Vereinheitlichung und Übertragbarkeit von Messinstrumenten der automatisierten Inhaltsanalyse	30
ALEXANDRA SOWKA / DOROTHÉE HEFNER / CHRISTOPH KLIMMT Die standardisierte Messung komplexer Konzepte in der Kommunikationswissenschaft: Probleme der Normativität und Generalisierbarkeit am Beispiel von ›Medienkompetenz‹	55
STEPHANIE GEISE / PATRICK RÖSSLER Die Methode der standardisierten Inhaltsanalyse in ihrer Anwendung auf Bilder: Ein Modell zur theoretischen Dimensionierung der Bildebenen	80
INES ENGELMANN Passen Gesellschaftstheorien nur zu flexiblen Befragungsdesigns? Ein Vorschlag für eine gesellschaftstheoretische Erklärung der Nachrichtenauswahl mittels standardisierter Journalistenbefragung	105

MATTHIAS R. HASTALL / HELENA BILANDZIC	132
Standardisierte Analysen sozialer Normverletzungen in Fernsehserien: Herausforderungen und Lösungsansätze	
CHRISTINA PETER / ANDREAS FAHR	156
Vergleiche vergleichen – Instrumente zur Messung sozialer Vergleichsprozesse mit Medienpersonen	
EVA BAUMANN / HELMUT SCHERER	180
Offenheit organisieren: Zu den Vorteilen von Mixed-Model-Designs in der sozialwissenschaftlichen Forschungspraxis am Beispiel von Befragungsstudien	
STEFFEN LEPA	203
Zur Ermittlung von Filmlesertypologien mithilfe der Postrezeptiven Lesartenanalyse: Versuch einer produktiven Verknüpfung von Standardisierung und Flexibilisierung bei der empirischen Analyse medial induzierter Bedeutung	
MARCO LÜNICH / LENA HAUTZER / PATRICK RÖSSLER	229
Die Nutzung dynamisch generierter Online-Inhalte auf der Basis von Algorithmen: Herausforderungen für standardisierte Befragungen und Inhaltsanalysen	
WERNER WIRTH / MARTIN WETTSTEIN / KATRIN REICHEL / RINALDO KÜHNE	258
Äquivalenzprüfung als Standard in international vergleichenden Inhaltsanalysen	
PATRICK WEBER / RINALDO KÜHNE	285
Zählraten und ihre Analyse in der kommunikationswissenschaftlichen Forschung	
Kurzbiografien der Herausgeber und Autoren	313

Methoden / Grundlagen



T. K. NAAB / D. SCHLÜTZ / W. MÖHRING /
J. MATTHES (Hrsg.)

Standardisierung und Flexibilisierung als Herausforderungen der kommuni- kations- und publizistikwissen- schaftlichen Forschung

*Methoden und Forschungslogik der
Kommunikationswissenschaft, 9*

2013, 324 S., 20 Abb., 16 Tab., Broschur
EUR(D) 29,50 / EUR(A) 30,20 / sFr. 49,60
ISBN 978-3-86962-077-0

Standardisierung bedeutet, Verfahrensweisen zu vereinheitlichen. Durch die Einhaltung anerkannter Regeln in der theoretischen Anlage, der Datengewinnung, -auswertung und Ergebnisdarstellung kann der wissenschaftliche Forschungsprozess vereinfacht und beschleunigt werden. Die Anpassung an geprüfte und für gut befundene Standards kann die Qualität der Forschung sichern und Ergebnisse verschiedener Analysen vergleichbar machen. Eine unreflektiert an bestehende Vorgaben angepasste Forschung läuft aber Gefahr, einer unangemessenen Homogenisierung Vorschub zu leisten, die Erkenntnisse jenseits der bekannten Pfade übersieht. Innovative Befunde lassen sich möglicherweise besser mittels flexibler Verfahren gewinnen. Eine Reflexion über die angemessene Vorgehensweise und das jeweils sinnvolle Maß an Standardisierung und/oder Flexibilisierung sowie über die Qualität der Standards, die man setzt, ist deshalb unabdingbar.

Der vorliegende Band versammelt sowohl theoretisch-methodologische Beiträge, die sich grundsätzlich mit einer Systematisierung von Ansätzen der Standardisierung und Flexibilisierung beschäftigen, als auch solche, die eine methodische Abwägung im Rahmen konkreter kommunikationswissenschaftlicher Untersuchungsanlagen treffen.



HERBERT VON HALEM VERLAG

Lindenstr. 19 · 50674 Köln
<http://www.halem-verlag.de>
info@halem-verlag.de

